

Stadt Haan
Die Bürgermeisterin

Vorlage RPA am 21.04.2021

Betr.: Anfrage der Fraktion WLH „Klärung der Fragen zum Streusalzlager“

Die Fraktion WLH fragt:

„Daher bitte ich nun für den folgenden RPA/HFA/Rat, der sich abschließend zum Thema beraten wird, um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- 1. Warum hatte die Stadt Haan als Betreiberin eines Streusalzlagers in Mettmann, Diepensiepen 20, keinen Antrag auf Eignungsfeststellung gem. §63 Abs. 1 WHG gestellt?*
- 2. Wer hatte von Seiten der Stadt Haan die Halle Diepensiepen 20, in Mettmann vor Anmietung auf Geeignetheit besichtigt und sich vorlegen lassen, dass die Nutzung der ehemaligen Reithalle in Mischnutzung u.a. für ein Streusalzlager genehmigt ist?*
- 3. Gibt oder gab es weitere Verträge zwischen der Stadt Haan und dem Vermieter der Halle? Da der Vermieter gleichzeitig gewerblich Winterdienst für Kommunen anbietet, bezieht sich die Frage u.a. auf Dienstleistungsverträge. Wenn ja, bitte ich diese Verträge nicht-öffentlich zum RPA (s.o. Antrag zur Tagesordnung des RPA am 21.04.2021) vorzulegen.“*

Antwort der Verwaltung:

- Zu 1. Die Halle wurde mit dem Zweck der Lagerung des Streusalzbestands der Stadt Haan angemietet. Die Eignung dafür hat vertraglich der Vermieter zu vertreten und zu gewährleisten.
- Zu 2. Bezüglich der Eignungsprüfung für den Zweck der Streusalzlagerung siehe vorangegangene Antwort.
- Zu 3. Weitere Mietverträge gibt es mit dem Eigentümer der Halle nicht. Der Eigentümer hat aber im Rahmen eines nun auslaufenden 2-Jahresvertrages Winterdienstleistungen für die Stadt Haan erbracht. Im vergangenen Jahr wurden zudem einfache Aufträge in von Form von Boden Anpassungen auf dem Grundstück des Betriebshofes zur Vorbereitung des bis dato geplanten Salzhallenneubaus getroffen (nach VOB) sowie Baumfällungen im städtischen Forst durchgeführt.